

Berlin, den 20. Januar 1919. 79

In den Räumen der Mon. Zern.
bibl., Neues Patentamt.

Sitzung des ständigen Ausschusses.

Beginn 5 Uhr 30 Minuten. Anwesend die
Herrn Taub (als stellv. Vorsitzender), Breslau
(der auf Einladung aus Hamburg hergereist ist),
Krethmer und Seckel (der die Protokollführung
übernimmt). — Entschuldigt wegen Krankheit Herr Hin-
tze. Da die Herren Schäfer und Heymann noch
nicht erschienen sind, so werden zunächst Per-
sonalfragen besprochen.

1. Wiederausstellung des Mitarbeiters
Prof. Dr. ~~Winkel~~^{Winkel} bei der Abteilung ~~Leipzig~~^{Leipzig}.
Es soll vom 1. Dezember 1918 ab mit dem
Gehalt von 3300 M. nebst Feuerungszulagen
wieder angestellt werden. Beim etwaigen
Wegfall der Feuerungszulagen soll über das
Gehalt neue Bestimmung getroffen werden.

2. Ausstellung des Prof. Dr. Scholz in Leipzig
als Mitarbeiter in der Abteilung Leipzig. Es
soll mit Scholz verhandelt werden auf der
Grundlage, dass er nicht als ständiger Mit-
arbeiter, sondern mit erhöhtem Honorar
(80 Mark) honoriert wird.

Herr Schäfer erscheint, ebenso Herr Heymann.

3. Jubiläum der Monumenta. Herr Bres-
lau erinnert daran, dass heute vor 100 Jahren
die erste Sitzung der ~~Monumenta~~^{Monumenta} stattfand.
Auf seinen Antrag wird be-
schlossen, von einer öffentlichen Feier ab-
zusehen.